

Weiterbildungszertifikat

„CAS: Lehr-Lern-Prozesse initiieren“

- Modulhandbuch -

April 2019

Ziele des Weiterbildungszertifikats

Das Zertifikat (CAS) richtet sich an alle in der Aus-, Fort- und Weiterbildung Tätigen, die ihre Kurse und Seminare aktivierend und strukturierend gestalten wollen. Aus der wissenschaftlichen Diskussion ausgewählter Ergebnisse der Lernpsychologie und Lehr-Lern-Forschung wird ein didaktisches Konzept entwickelt, das gezielte Möglichkeiten des individualisierten und kooperativen Lernens eröffnet. Forschungsbefunde unterstreichen hierbei die Bedeutung von individuellen Rückmeldungen zwischen Lehrenden und Lernenden. Sie werden in einem Seminar zur Feedbackkultur erläutert und an konkreten Beispielen trainiert. Das Konzept hat sich in verschiedenen Feldern der Erwachsenenbildung und beruflichen Fortbildung bewährt und ist sehr gut evaluiert. Das Zertifikatsstudium ist selbst in dieser Weise konzipiert und dabei so klar strukturiert, dass Methoden aus den Praxismodulen unmittelbar für die eigene Lehrtätigkeit genutzt werden können.

Die einzelnen Module des Studiums werden zum Ende der Woche (Fr-Sa, jeweils 9 bis 17.30 Uhr) angeboten, so dass das Zertifikat auch berufsbegleitend erworben werden kann.

Aufbau

<u>Seminar 1</u> Aktivierend und strukturierend unterrichten	<u>Seminar 2</u> Mit Feedback und Evaluation zu einer professionellen Lehr-Lern-Kultur	<u>Seminar 3</u> Kooperatives Lernen
5 CP (kompakt)	5 CP (kompakt)	5 CP (kompakt)
Distance-learning-Elemente: Micro-teaching Selbststudienphasen Prüfung (semesterübergreifend) als Supervision		

Qualifikationsziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können

- Lernprozesse auf Grundlage aktueller Lehr-Lern-Forschung aktivierend und strukturierend gestalten;
- die Bandbreite zwischen instruierten und konstruierten Lernumgebungen nachvollziehen und die Chancen und Grenzen der jeweiligen Lernumgebung abwägen;
- das Sandwich-Prinzip als eine pragmatische Lernumgebung einordnen, dieses erläutern und reflektieren sowie bei der Gestaltung eigener Lernumgebungen berücksichtigen;
- verschiedene Lehr-Lern-Methoden theoretisch verstehen und praktisch anwenden;
- Methoden des Kooperativen Lernens theoretisch einordnen, die Besonderheiten des wechselseitigen Lehrens und Lernens herausarbeiten und situationsbezogen anwenden;
- Kooperatives Lernen in seiner Bedeutung für aktives und situiertes Lernen begreifen, von herkömmlichen Gruppenarbeiten abgrenzen und in Bezug auf die eigene Umsetzung reflektieren;
- Funktion und Formen von Feedback einordnen und diese in die eigene professionelle Lernumgebung integrieren.
- Feedbackmethoden nennen und in ein erwachsenengerechtes Konzept überführen.

- Beratungsregeln nennen und anwenden um Feedbackgespräche konstruktiv zu führen.
- ausgewählte Methoden der Evaluation zielführend einsetzen.

Abschluss / Polyvalenz

Vergabe eines *Certificate of Advanced Studies* nach Erarbeitung des Selbststudienmaterials, Besuch der Modulveranstaltungen und daran anschließender, erfolgreicher Supervision.

Zielgruppen

Der CAS richtet sich an alle, die Vorträge, Kurse und Seminare in der Aus-, Fort- und Weiterbildung aktivierend und strukturierend auf Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse gestalten wollen.

Zugangsvoraussetzungen

Erster akademischer Abschluss, B.A. oder gleichwertig im Umfang von 180 CP. Berufspraktische Erfahrung von in der Regel mindestens einem Jahr im Bereich der Erwachsenenbildung oder einem vergleichbaren Tätigkeitsfeld.

	Lehr-Lern-Prozesse initiieren																						
	Aktivierend und strukturierend unterrichten																						
Modulverantwortung: Prof. Dr. Traub	M1																						
CP: 5	Semester:1			Voraussetzungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium; mind. 1-jährige Berufserfahrung in der Fort- oder Weiterbildung																			
Arbeitsaufwand in Std.: 150	Davon Kontaktzeit: 21			Davon Selbstlernzeit: 129																			
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gestalten Kurse und Seminare aktivierend und strukturierend Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können <ul style="list-style-type: none"> • Lernprozesse auf Grundlage aktueller Lehr-Lern-Forschung verstehen und in Bezug zur Gestaltung von Lernsettings setzen. • die Bandbreite zwischen instruierten und konstruierten Lernumgebungen nachvollziehen und die Chancen und Grenzen der jeweiligen Lernumgebung abwägen. • das Sandwich-Prinzip als eine pragmatische Lernumgebung einordnen, dieses erläutern und reflektieren sowie bei der Gestaltung eigener Lernumgebungen berücksichtigen. • verschiedene Lehr-Lern-Methoden theoretisch verstehen und praktisch anwenden. 																							
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Lernen und Gedächtnis • Erklären und Verstehen • Qualitätsmerkmale von erwachsenengerechten Lernumgebungen • Sandwich-Prinzip als Lernumgebung mit dem Primat der subjektiven Auseinandersetzung • Advance Organizer als Methode der Aktivierung von Vorkenntnissen • Kognitive Landkarten als Verarbeitungs- und Vernetzungsmethoden 																							
Verwendbarkeit/Polyvalenz: Keine; CAS kann auf Masterstudiengang Erwachsenenbildung angerechnet werden.																							
Modulprüfung und Gewichtung: Als Supervision mit Hausarbeit in Verbindung mit M2 und M3; einfach																							
Anmerkungen: Grundlagenliteratur: Wahl, Diethelm (²2013). Lernumgebungen erfolgreich gestalten. Vom trägen Wissen zum kompetenten Handeln. Bad Heilbrunn: Klinkhardt Traub, Silke (2016). Lehren und Lernen mit Methode. Baltmannsweiler: Schneider-Verlag																							
Veranstaltungen: <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Kürzel</th> <th>Titel</th> <th>CP</th> <th>SWS</th> <th>V-Form</th> <th>P/W</th> <th>Turnus</th> <th>Sem.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A</td> <td>Aktivierend und strukturierend unterrichten</td> <td>5</td> <td>2</td> <td>Sem.</td> <td>P</td> <td>WiSe</td> <td>1</td> </tr> </tbody> </table>								Kürzel	Titel	CP	SWS	V-Form	P/W	Turnus	Sem.	A	Aktivierend und strukturierend unterrichten	5	2	Sem.	P	WiSe	1
Kürzel	Titel	CP	SWS	V-Form	P/W	Turnus	Sem.																
A	Aktivierend und strukturierend unterrichten	5	2	Sem.	P	WiSe	1																

	Lehr-Lern-Prozesse initiieren						
	Mit Feedback und Evaluation zu einer professionellen Lehr-Lern-Kultur						
Modulverantwortung: Johann-Frédéric Freund		M2					
CP: 5	Semester: 1	Voraussetzungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium; mind. 1-jährige Berufserfahrung in der Fort- oder Weiterbildung					
Arbeitsaufwand in Std.: 150	Davon Kontaktzeit: 21	Davon Selbstlernzeit: 129					
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen ausgewählte Evaluations- und Feedbackmethoden und können diese in ein stimmiges Konzept überführen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können <ul style="list-style-type: none"> • die Notwendigkeit reflexiven Lernens erkennen und diese mit internationalen Forschungsergebnissen begründen. • Funktion und Formen von Feedback einordnen und diese in die eigene professionelle Lernumgebung integrieren. • Feedbackmethoden nennen und in ein erwachsenengerechtes Konzept überführen. • Beratungsregeln nennen und anwenden um Feedbackgespräche konstruktiv zu führen. ausgewählte Methoden der Evaluation zielführend einsetzen.							
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen von Feedback und Evaluation • Formen von Feedback • Bedingungen für gelingendes Feedback • Feedbackmethoden • Grundlagen der Beratung & Gesprächsführung • Entwicklung eines Feedbackkonzepts Evaluationsinstrumente							
Verwendbarkeit/Polyvalenz: Keine; CAS kann auf Masterstudiengang Erwachsenenbildung angerechnet werden.							
Modulprüfung und Gewichtung: Als Supervision mit Hausarbeit in Verbindung mit M1 und M3; einfach							
Anmerkungen: Grundlagenliteratur: Ditton, Hartmut/Müller, Andreas (Hrsg.): Feedback und Rückmeldung. Theoretische Grundlagen, empirische Befunde, praktische Anwendungsfelder. Waxmann Verlag (Münster, New York) 2014.							
Veranstaltungen:							
Kürzel	Titel	CP	SWS	V-Form	P/W	Turnus	Sem.
A	Mit Feedback und Evaluation zu einer professionellen Lehr-Lern-Kultur	5	2	Sem.	P	WiSe	1

	Lehr-Lern-Prozesse initiieren																						
	Kooperatives Lernen																						
Modulverantwortung: Prof. Dr. Silke Traub		M3																					
CP: 5	Semester: 1		Voraussetzungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium; mind. 1-jährige Berufserfahrung in der Fort- oder Weiterbildung																				
Arbeitsaufwand in Std.: 150	Davon Kontaktzeit: 21		Davon Selbstlernzeit: 129																				
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben vertiefte Kenntnisse zum Kooperativen Lernen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können <ul style="list-style-type: none"> • Kooperatives Lernen in seiner Bedeutung für aktives und situiertes Lernen begreifen, von herkömmlichen Gruppenarbeiten abgrenzen und in Bezug auf die eigene Umsetzung reflektieren. • Methoden des Kooperativen Lernens theoretisch einordnen, die Besonderheiten des wechselseitigen Lehrens und Lernens herausarbeiten und situationsbezogen anwenden. 																							
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen gruppodynamischer Prozesse • Merkmale Kooperativen Lernens • Wechselseitiges Lehren und Lernen (WELL) 																							
Verwendbarkeit/Polyvalenz: Keine; CAS kann auf Masterstudiengang Erwachsenenbildung angerechnet werden.																							
Modulprüfung und Gewichtung Als Supervision mit Hausarbeit in Verbindung mit M1 und M2; einfach																							
Anmerkungen: Grundlagenliteratur: Konrad, Klaus/Traub, Silke (52012). Kooperatives Lernen. Theorie und Praxis in Schule, Hochschule und Erwachsenenbildung. Baltmannsweiler: Schneider																							
Veranstaltungen: <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Kürzel</th> <th>Titel</th> <th>CP</th> <th>SWS</th> <th>V-Form Sem.</th> <th>P/W P</th> <th>Turnus</th> <th>Sem.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A</td> <td>Kooperatives Lernen</td> <td>5</td> <td>2</td> <td>Sem.</td> <td>P</td> <td>WiSe</td> <td>1</td> </tr> </tbody> </table>								Kürzel	Titel	CP	SWS	V-Form Sem.	P/W P	Turnus	Sem.	A	Kooperatives Lernen	5	2	Sem.	P	WiSe	1
Kürzel	Titel	CP	SWS	V-Form Sem.	P/W P	Turnus	Sem.																
A	Kooperatives Lernen	5	2	Sem.	P	WiSe	1																